

1. Generation

Cord Halligmann

In den Schatzregistern der Jahre 1507, 1510 und 1516 findet sich unter den steuerpflichtigen Sommerseller Bauern zum ersten Male der Name Cord Halligmann. Die erstmalige Erwähnung dieses Namens besagt nichts über das Alter des Hofes. Er kann schon jahrhundertlang vorher bestanden haben. Da aber aus dieser Zeit keine schriftlichen Zeugnisse vorhanden sind, können auch wir nichts über die frühere Existenz des Hofes sagen.

Vielleicht ist Cord Halligmann, der 1510 als abgabepflichtiger Besitzer des Hofes genannt wird, zwischen 1460 und 1470 geboren. Über seine Vorfahren erfahren wir nichts. Er könnte zwischen 1490 und 1500 geheiratet haben. In dem Schatzregister des Jahres 1523 findet sich ein anderer Name. Cord Halligmann könnte demnach um diese Zeit Leibzüchter gewesen oder schon verstorben sein.

Im Schatzregister des Jahres 1516 und der folgenden Jahre ist der Name vermutlich Holtmann oder Hollemann zu lesen. Da sich der Name Halligmann in diesen Jahren nicht findet, ist anzunehmen, dass Holtmann oder Hollemann identisch ist mit Halligmann. In jener Zeit wurde in unserem Lande nur plattdeutsch gesprochen. Im Plattdeutschen aber wird a, wenn wir von der heutigen Aussprache ausgehen, mit einem Laut gesprochen, der zwischen a und o liegt. Die andere Schreibweise mag damit zusammenhängen, dass die Schreiber den Namen so niedergeschrieben haben wie sie ihn hörten. Es gab wohl eine Schreib-, aber keine Rechtschreibweise. Das mag die andere Schreibweise erklären.

Da, wie oben bemerkt, im Jahre 1523 ein anderer Name auftaucht, ist wahrscheinlich um diese Zeit ein Wechsel in der besitzenden Hand erfolgt.